

MUSICALITA[^]

Unterrichtspläne

La storia di un gatto



Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

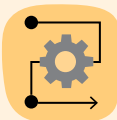
SUPSI

phsz

phGR

www.musicalita.ch

Übersicht Unterrichtswerke

Auftakt	La storia di un gatto erzählt die Geschichte der Katze “Caffé”, die in der Nacht gerne mit anderen Tieren spielt und die Blumen liebt. Das Lied hat eine ‘upbeat’ Melodie. Diese Geschichte kann in der Unterrichtssperle 3 als Theater aufgeführt werden.			
Ziele	Die SchülerInnen... • können Texte mit Hilfe von Bildern verstehen. • können einen Text gestalten und vortragen (Theater). • können von den eigenen oder über bekannten Tieren etwas erzählen. • können auf Orff-instrumenten den Refrain des Liedes harmonisch begleiten. Das Lied und die Unterrichtssperle sind im Rahmen des Fremdsprachen-Niveaus A1-A2 zu verorten.			
Kompetenzstufen	MU.1.A.1.f	Die SchülerInnen können ihre Stimme im chorischen Singen integrieren und sich für das gemeinsame Musizieren engagieren.		
	MU.4.A.1.e	Die SchülerInnen spielen mit dem Klasseninstrumentarium und können sich dem Tempo und dem musikalischen Ausdruck der Klasse anpassen.		
	FS3I.2A.a.1	Die SchülerInnen können einzelne Ausdrücke mithilfe von Illustrationen verstehen.		
	FS3I.2A.c.1	Die SchülerInnen können eine kurze, klar aufgebaute Geschichte in groben Zügen verstehen, wenn das Thema vertraut ist.		
	FS3I.3B.b	Die SchülerInnen können verschiedene Textformen kreativ vortragen.		
Zeitlicher Umfang	Unterrichtssperle 1 und 2 benötigen 1-2 Lektionen. Unterrichtssperle 3 kann bis zu 3 Lektionen benötigen, je nachdem wie aufwendig das Theater gestaltet wird.			
Bezüge zu Lehrmitteln	A Spasso con noi (Tappa 3, Tappa 7 oder auch einfach zwischendrin, bei jedem Lehrmittel).			
Links	• Link zum Liedblatt (sheet music) • Link zur Audio-Aufnahme (gesungen) • Link zur Audio-Aufnahme (instrumental) • Link zur Audio-Aufnahme (instrumental-FA) • Link zum Liedtext (lyrics)			
Lehrplan 21 Kompetenzen				
	Lesen	Gestaltungsprozesse	Sprachmittlung	Wortschatz
				
	Singen und sprechen (einzeln)	Singen und sprechen (zusammen)	Schreiben und Zeichnen	Musizieren

Unterrichtssperle 1

Fokus Sprache

›Kontakt herstellen

1. Bildbetrachtung: Was sehen Die SchülerInnen auf dem Bild? Können sie etwas schon auf Italienisch benennen? Was meine sie, um was geht es im Lied?

Schlüsselwörter, welche dabei herauskommen: **il gatto, la notte, le stelle, i fiori** (und natürlich auch weitere) werden an der Tafel geschrieben. Alle Wörter, welche die SchülerInnen auf Deutsch sagen, werden an der Tafel auf Italienisch notiert.



LP21

2. Als kurze Aktivierung und zur Einprägung, wird auf dem Bild gezeigt (vom Lehrperson oder von einer Schülerin/einem Schüler). Die SchülerInnen sagen das entsprechende Wort auf. Dazu können sie auch eine entsprechende, vorher abgemachte Bewegung oder Laute machen.



Bild: La storia di un gatto

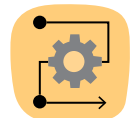
Fokus Musik

›Kontakt herstellen

3. Über Klanggesten (Patschen) den Bewegungsablauf der Orff-Begleitung (Klangstäbe, Xylophone...) einstudieren.
Bewegungsablauf: links-mitte-rechts-mitte-links.
Die Lehrperson singt das Lied mit dem Liedtext, die SchülerInnen patschen den Bewegungsablauf dazu.



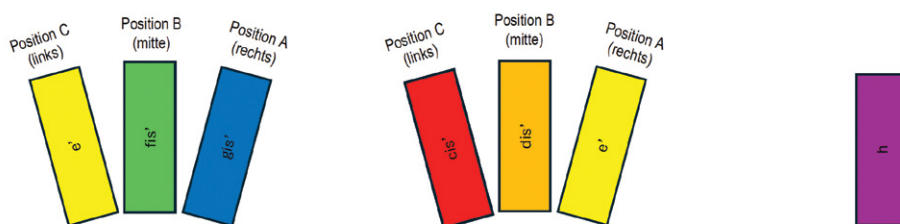
LP21



LP21

›Aufbauen

4. Diese Bewegungsmuster (Klanggesten) auf die Orff-Instrumente (Klangstäbe) übertragen.



Fokus Sprache

›Aufbauen

5. a. Die Lehrperson zeigt das Bild des Liedes gross auf der Leinwand, zielt dann spezifisch auf die gelbe Blume auf der Wiese und zeigt dann das 2. Bild vom Löwenzahn. Die SchülerInnen schauen das Bild an und sagen, wie die Blume auf Deutsch heisst.



LP21



LP21

Die Begrifflichkeit ist ähnlich auf Italienisch.

- b. Die SchülerInnen suchen den Namen der Blume im **Ritornello** (dente di leone)
- c. Nun stellen sie einen Vergleich zwischen den beiden Begriffen (Löwen-zahn und dente-di-leone) an.



Bild: *La storia di un gatto*



Scheda docente: *Immagini - canzone*



6. Die SchülerInnen überlegen sich, die Antworten zu der Frage (unten) und diskutieren unter sich. Dabei können sie den **Ritornello** zur Hilfe nehmen.

- **Il gatto è “grandel/alto come un dente di leone”** → Quanto grande è?

Questa è la storia di un gatto
alto come un “dente di leone”
che gioca con tasso e cerbiatto
se la luna è al posto del sole.



Liedtext: *La storia di un gatto*

7. Die SchülerInnen schauen das Bild an und erzählen einander, was sie verstehen. Dafür wird den ersten Teil des Arbeitsblatt 1 bearbeitet.

Beispiele

- “io vedo un...”
- “c’è... /ci sono...”



Scheda allievi 1: *Gli animali della canzone*



© Foto: Adobe Flirefly

Il tasso

Il cerbiatto

Il gatto

Flexibilisieren und Konsolidieren

8. Die SchülerInnen bearbeiten den 2. Teil des Arbeitsblatts und füllen einen einfachen Text mit Wörtern aus, um das Verständnis für den Text zu festigen. Zum Schluss antworten sie einige Fragen und erzählen etwas über ihre eigene Katze oder über der Katze von Freunden.



LP21



Scheda allievi 1: *Gli animali della canzone*

Fokus Musik

Anwenden

9. Die SchülerInnen können den Refrain des Liedes sprechen oder (mit)singen und dazu den Orff-Begleitsatz spielen.



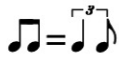
LP21



LP21

LA STORIA DI UN GATTO

Begleitsatz zum Ritornello für Orff-Instrumente
(Klangstäbe, Xylophone)



3 Töne: gis' / fis' / e'

Position A (rechts) Position B (mitte) Position C (links) Position B (mitte)

3 Töne: e' / dis' / cis'

Position A (rechts) Position B (mitte) Position C (links) Position B (mitte)

1 Ton: h

Position A (rechts) Position B (mitte) Position C (links) Position B (mitte) Position A (rechts)

3 Töne: gis' / fis' / e'

Position A (rechts) Position B (mitte) Position C (links) Position B (mitte) Position A (rechts)

3 Töne: e' / dis' / cis'

Position A (rechts) Position B (mitte) Position C (links) Position B (mitte) Position A (rechts)

1 Ton: h

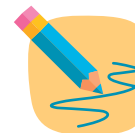
Position A (rechts) Position B (mitte) Position C (links) Position B (mitte) Position A (rechts)

Unterrichtssperle 2

Fokus Sprache

>Kontakt herstellen

1. Die SchülerInnen lesen die ersten beiden Strophen und machen einen Vergleich zwischen was die Katze am Tag und in der Nacht macht. Dies geschieht auf dem Arbeitsblatt.



LP21



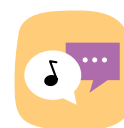
LP21



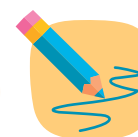
Scheda allievi 2: Cosa fa Caffè?

>Aufbauen und Flexibilisieren

2. a. Die Klasse schaut das Bild des Liedes auf der Leinwand (projiziert) nochmals an und beschreibt, was sie sonst noch sieht. Wie ist die Landschaft?
- b. Die Klasse teils sich in 2 Gruppen auf, die Lehrperson bereitet Kärtchen mit 4 Fragen für die Gruppe 1 und 4 Fragen für Gruppe 2 sowie Kärtchen für die Antworten.
- c. Die Gruppen antworten die Fragen und tauschen dann die Fragen untereinander aus. Wenn alle fertig sind, werden die Fragen und Antworten laut vorgelesen (Lehrperson/SchülerInnen). Die Gruppe die am meisten Korrekte Antworten hat, gewinnt.



LP21



LP21

Soluzioni

1. Quante stelle ci sono nel cielo? (32; trentadue)
2. Dove si trova la luna? A sinistra, a destra o al centro? (al centro)
3. Dove siamo? In montagna o in città? (in montagna, ci sono tante montagne)
4. Dov'è il granaio? A sinistra o a destra? (a destra)
5. Chi c'è sul tetto del granaio? (ci sono tre gatti, gli amici di Caffè)
6. Dov'è il paese? A sinistra, a destra o al centro? (al centro)
7. Chi arriva con i fiori blu in bocca? (la volpe)
8. Come si chiamano i fiori blu? (Nontiscordardime)



Bild: La storia di un gatto

3. I nomi dei fiori

- a. Die Lehrperson erzählt der Klasse:
Il dente di leone si chiama anche "soffione", perché quando diventa bianco si possono soffiare via i semi.

Il fiore "nontiscordardime" in tedesco si chiama "Vergissmeinnicht" e in greco si chiama anche.... ? Guardate e cercate nel testo della canzone.



Liedtext: La storia di un gatto



- b. Die Lehrperson kann auch diese kurze Erklärung und die kurze Geschichte vorlesen:

Il nome "Non ti scordar di me", in greco è Mysotis, che significa "orecchie di topo", probabilmente per la forma rotonda delle sue foglie.
 Il nome "Non ti scordar di me" viene da una leggenda: due giovani innamorati stavano raccogliendo questi fiori lungo le rive del Danubio (Fluss Donau) quando il ragazzo cade nel fiume e, mentre la corrente lo porta via, lancia il mazzolino di fiori alla fidanzata gridando "Non dimenticarmi".
 Nel linguaggio dei fiori i "non ti scordar di me" sono simbolo di amore eterno e in Germania fin dal XV secolo le donne mettevano un fiore di Mysothis come simbolo di fedeltà.

›Konsolidieren

4. Die SchülerInnen machen ein Spiel. Sie führen eine Bewegung mit den Verben aus der Tabelle im Arbeitsblatt aus. Die anderen erraten, was es ist. Dabei sollen sie ganze Sätze machen.

Beispiel

Io dormo lì sul letto.



Scheda allievi 2: Cosa fa Caffè?

›Anwenden

5. Die SchülerInnen, aufgeteilt in Gruppen, können verschiedenen Sätze von je 2-3 Strophen von der Katze ins "Ich" übertragen und dann die Teile zusammensetzen und laut vorlesen.

Beispiele

(Rit.) ; questa è la storia d me..

Sono alto come...

Che gioco con ...

Mi chiamo...

Dormo...

Invece la notte, lo sai cosa faccio..

Mi sveglio e...



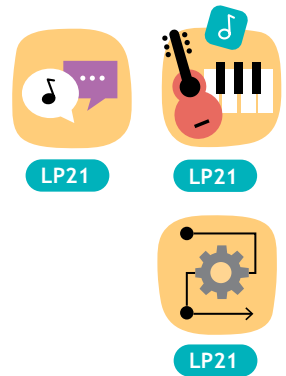
Fokus Musik

>Anwenden

6. Die SchülerInnen musizieren mit Bodypercussion, klatschen und singen zusammen das ganze Lied.

Variante

Die Klasse kann sich aufteilen, wer singt, wer spielt/Klatsch/musiziert. Man versucht es mehrmals.



Unterrichtssperle 3

Fokus Sprache

› Kontakt herstellen

1. Die SchülerInnen bereiten sich auf ein Theater vor.

Die Lehrperson liest den Text des Liedes vor.

Wie viele Figuren sehen sie? Welche könnten im Theaterstück sein?

Diese werden aufgelistet (soluzioni)

Caffé (il Gatto); **Tasso**; **Cerbiatto**; **Uccellino**; **Volpe**; **Mugnaio**

(dieses Wort klären, sowie was ein Müller macht und wo er arbeitet)



LP21



LP21

Scheda allievi 3: Chi c'è nella storia?

2. Die SchülerInnen lesen den Text nochmals. Was verstehen sie?
Um was geht es in dieser Geschichte? Sie erzählen einander auf Deutsch.
3. Die SchülerInnen hören Sie sich das Lied noch ein- oder zweimal an und unterstreichen Sie die Wörter/Silben mit den vier verschiedenen Farben. Diese Übung hilft der SchülerInnen dann auch bei der Aussprache in der Vorbereitung des Theaters.
 - orange → das "G" wie in "Gatto"
 - rot → das "G" wie in "gioca"
 - blau → das "C" wie in "Caffé"
 - grün → das "C" wie in "cerbiatto"

Soluzioni

Questa è la storia di un gatto
alto come un "dente di leone"
che gioca con tasso e cerbiatto
se la luna è al posto del sole.

Si chiama Caffé, sì, proprio così!
lui dorme un po' là e un po' lì.
Di giorno non fa un granché,
senza domandarsi che cosa o perché.

Invece la notte, lo sai cosa fa?
Si sveglia e correndo andrà
insieme a qualche amico in più
fuori a giocare, col naso all'insù.

Scherzoso com'è, di amici ne ha,
qualcuno sta pure in città.
Però i migliori sono i mugnai*,
è spassoso stare nei loro granai*.

Va ghiotto di miele e castagne assai.
Non può farne a meno oramai.
Si poggia un uccello su un faggio:
che complice importante per rubare il formaggio!

Sequendo il sentiero lontano laggiù,
lui vede dei bei fiori blu,
di nome "Nontiscordardime".
Che sono proprio tanti lo vedi da te.

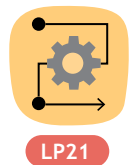
Lui ama chiamarli "Orecchie di topo"
e sono piccini picciò.
Ed ecco spiegati perciò i motivi
per cui volpe a lui ne regalò.

›Aufbauen

4. Die verschiedenen Tierarten werden gespielt beim Gehen, Sich Bewegen, Laute Machen und Reden.

Beispiel

Cammina/o come un gatto. Parla/o come un uccello.



LP21

›Flexibilisieren

5. Die SchülerInnen lesen die verschiedenen Szenen in verschiedenen Konstellationen und auf verschiedenen Arten,

Beispiel

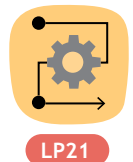
triste, felice, sorpreso, con paura, lento, veloce..



Scheda allievi 4: Il testo del teatro

›Konsolidieren

6. Die Szenen werden an kleinen Gruppen verteilt. Die SchülerInnen üben ihre Szene in der Kleingruppe. Sie denken sich aus, welche Gegenstände dabei nützlich werden können und bereiten sie diese, z.B. mit Zeichnungen, vor.



LP21

›Anwenden

7. Das Theater wird durchgeführt, möglichst vor einem Publikum, sonst wird jede Szene einzeln vor der Klasse vorgeführt.



MUSICALTAS

Kopiervorlagen

La storia di un gatto





Scheda docente

IMMAGINI – CANZONE

Ausdrucken und ausschneiden



© Foto: Adobe Firefly



Scheda docente

IMMAGINI – CANZONE

Ausdrucken und ausschneiden



© Foto: Adobe Firefly



Usate l'immagine per aiutarvi a capire il ritornello.

Questa è la storia di un gatto alto come un "dente di leone" che gioca con tasso e cerbiatto se la luna è al posto del sole.

Il tasso

Il cerbiatto

Il gatto



© Foto: Adobe Flirefly



Completa le frasi con le parole giuste.

Il gatto è grande / piccolo.

Il gatto gioca con i fiori / gli animali.

Il gatto gioca quando vede la luna / il sole.



Completa le frasi con le parole giuste.

Voi avete un gatto a casa? o i vostri amici hanno un gatto?
.....

Come si chiama?

Quanto è alto?

Cosa fa quando c'è il sole?
.....

Cosa fa quando c'è la luna?
.....



Leggete le strofe.

Si chiama Caffé, sì, proprio così!
lui dorme un po' là e un po' lì.
Di giorno non fa un granché,
senza domandarsi che cosa o perché.

Invece la notte, lo sai cosa fa?
si sveglia e correndo andrà
insieme a qualche amico in più
fuori a giocare, col naso all'insù.



Che cosa fa Caffé?

Cosa fa il gatto di giorno?

Cosa fa il gatto di notte?

E tu cosa fai tu di giorno? Cosa fai tu di notte?
Usa i verbi e scrivilo nella tabella.

Caffé		Io	
Di giorno	Di notte	Di giorno	Di notte

Dormire a letto

Dormire lì e là

Giocare con amici

Non fare niente

Correre

Svegliarsi



Cercate e cerchiate le persone e gli animali nella storia.

Questa è la storia di un gatto
alto come un "dente di leone"
che gioca con tasso e cerbiatto
se la luna è al posto del sole.

*der Müller
*der Kornspeicher

Si chiama Caffé, sì, proprio così!
lui dorme un po' là e un po' lì.
Di giorno non fa un granché,
senza domandarsi che cosa o perché.

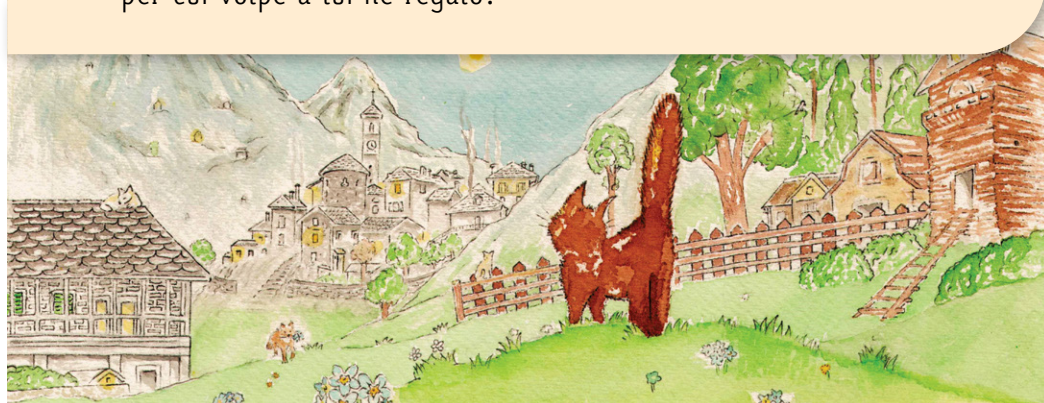
Invece la notte, lo sai cosa fa?
Si sveglia e correndo andrà
insieme a qualche amico in più
fuori a giocare, col naso all'insù.

Scherzoso com'è, di amici ne ha,
qualcuno sta pure in città.
Però i migliori sono i mugnai*,
è spassoso stare nei loro granai*.

Va ghiotto di miele e castagne assai.
Non può farne a meno oramai.
Si poggia un uccello su un faggio:
che complice importante per rubare il formaggio!

Seguendo il sentiero lontano laggiù,
lui vede dei bei fiori blu,
di nome "Nontiscordardime".
Che sono proprio tanti lo vedi da te.

Lui ama chiamarli "Orecchie di topo"
e sono piccini picciò.
Ed ecco spiegati perciò i motivi
per cui volpe a lui ne regalò.





Ascoltate il brano ancora una o due volte e sottolineate le parole o le sillabe con il colore.

arancione → la "G" come in "gatto"

rosso → la "G" come in "gioca"

blu → la "C" come in "Caffè"

verde → la "C" come in "cerbiatto"



Leggete bene il testo per prepararvi al teatro (scheda allievi 4).



Le Avventure Notturne di Caffé.

Personaggi: il Narratore; Caffé (il Gatto); il Tasso; il Cerbiatto; l'Uccellino; la Volpe; il Mugnaio, altri tre gatti

Scena 1: Il giorno di Caffé

Narratore e Caffé

(Narratore entra e si pone al centro del palco)

Narratore: C'era una volta un gatto chiamato Caffé. Caffé era alto come un piccolo fiore, un "dente di leone". Durante il giorno, Caffé non faceva molto. Si riposava e dormiva un po' qui e un po' lì, senza pensare a niente.

(Caffé entra in scena, si sdraia e si stiracchia pigramente)

Narratore: Ma quando la luna prendeva il posto del sole, Caffé si svegliava e cominciava a correre. Amava uscire di notte, guardando le stelle con il naso all'insù, e giocare con i suoi amici, il tasso e il cerbiatto.

Scena 2: Le avventure notturne di Caffé

Caffé, Tasso, Cerbiatto

(La scena cambia: una luna finta viene alzata sopra i personaggi. Caffé si sveglia, si stiracchia e poi si alza, si stiracchia ancora una volta, poi si guarda in giro curioso, pronto per un'avventura. Tasso e Cerbiatto entrano in scena.)

Tasso: Ciao, Caffé! Sei pronto per giocare?

Caffé: Ciao, amici! Certo! Sono sempre pronto per giocare!

Cerbiatto: Vieni con noi, ci divertiremo un mondo!

(Caffé, Tasso e Cerbiatto corrono in cerchio, fingendo di giocare.)

Scena 3: Gli amici mugnai

Narratore, Mugnaio, Caffé, altri tre gatti

Narratore: Caffé era molto scherzoso e aveva tanti amici. Tra i suoi amici ci sono anche tanti gatti. Alcuni vivevano in città, ma i suoi amici preferiti erano i mugnai. Era così divertente stare nei loro granai!

(Un Mugnaio entra in scena, salutando Caffé.)



Mugnaio: Ciao, Caffé! Vieni a divertirti nel nostro granaio!

Caffé: Miao! Certo!

(Caffé annuisce con la testa)

Caffé: Ora chiamo anche gli altri miei amici gatti. Miao-miao! Miaoooo!

(Arrivano altri tre gatti in scena e tutti fingono di giocare nel granaio, saltano e corrono, annusano qualcosa nel granaio, si nascono, si cercano, si trovano e poi corrono di nuovo).

Scena 4: Il miele e le castagne

Narratore, Caffé, Uccellino

(Caffé si avvicina a un tavolo con un barattolo di miele e un cestino di castagne.)

Narratore: Caffé adora il miele e le castagne. Non può proprio farne a meno!

Un giorno, un uccellino si posa su un faggio e aiuta Caffé a rubare un po' di formaggio.

Caffé: Mmh. Che buono! Ciao uccellino. Ne vuoi un po' anche tu? Mi aiuti a prendere il formaggio?

(Un Uccellino entra e vola vicino a Caffé. Caffé finge di prendere del formaggio.)

Uccellino: Ciao Caffé. Ma certo che ti aiuto, se mi dai un po' di formaggio.

Scena 5: I fiori blu

Narratore, Caffé

(Caffé cammina lungo un sentiero. La scena cambia: compaiono fiori blu di carta (velina).)

Narratore: Un giorno, seguendo un sentiero lontano, Caffé vede dei bei fiori blu chiamati "Nontiscordardime". Erano così tanti che si vedevano da lontano. Caffé ama chiamarli "Orecchie di topo" perché erano piccoli, con petali rotondi e teneri.

Caffé: *(Guardando i fiori)* Che belli queste "Orecchie di topo"!

Scena 6: Il regalo della volpe

Narratore, Caffé, Volpe

(Volpe entra in scena, con un mazzo di fiori blu.)

Narratore: La volpe, una grande amica di Caffé, ha deciso di regalargli un mazzo di questi fiori. E Caffé era molto felice.

Volpe: Ciao, Caffé! Ecco per te un mazzo di "Orecchie di topo".

(Caffé prende i fiori, felice.)

Caffé: Grazie, Volpe! Sono bellissimi!

**Scena Finale**

Tutti i personaggi

(Tutti i personaggi entrano in scena e si mettono in fila per salutare il pubblico).

Narratore: E questa è la storia del gatto Caffé, che di giorno riposa e di notte vive tante avventure con i suoi amici.

(Tutti insieme cantano la canzone.)

Tutti: Grazie a tutti!

Fine.



(Rit.) Questa è la storia di un gatto
alto come un "dente di leone",
che gioca con tasso e cerbiatto
se la luna è al posto del sole.

Si chiama Caffé, sì, proprio così!
lui dorme un po' là e un po' lì.
Di giorno non fa un granché,
senza domandarsi che cosa o perché.

Invece la notte, lo sai cosa fa?
si sveglia e correndo andrà
insieme a qualche amico in più
fuori a giocare, col naso all'insù.

(Rit.) Questa è la storia di un gatto
alto come un "dente di leone",
che gioca con tasso e cerbiatto
se la luna è al posto del sole.

Scherzoso com'è, di amici ne ha,
qualcuno sta pure in città,
però i migliori sono i mugnai,
è spassoso stare nei loro granai.

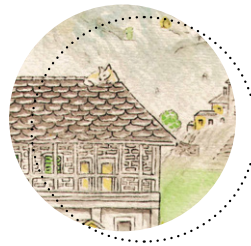
Va ghiotto di miele e castagne assai,
Non può farne a meno oramai.
Si poggia un uccello su un faggio:
che complice importante per rubare il formaggio!

(Rit.) Questa è la storia di un gatto
alto come un "dente di leone",
che gioca con tasso e cerbiatto
se la luna è al posto del sole.

Seguendo il sentiero lontano laggiù,
lui vede dei bei fiori blu
di nome "Nontiscordardime",
che sono proprio tanti lo vedi da te.

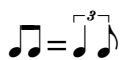
Lui ama chiamarli "Orecchie di topo"
e sono piccini picciò.
Ed ecco spiegati perciò i motivi
per cui Volpe a lui ne regalò.

(Rit.x2) Questa è la storia di un gatto
alto come un "dente di leone".
che gioca con tasso e cerbiatto
se la luna è al posto del sole. (x3)





LA STORIA DI UN GATTO



Giada Batelli

Ritornello



Que-sta è la sto-ria di un gat - to, - al-to co-me un "den-te di le - o-ne", che



gio-ca con tas-so e cer-biat - to, - se la lu-na è al po-sto del so - le. 1. Si

3. Scher-

5. Se -



chia - ma Caf fé, - sì, pro-prio co - sì! Lui dor-me un po' là e un po' lì. Di
ve - ce la not - te, lo sai co - sa fa? Si sve-glia e cor-ren-do an-drà, in-
zo - so com'è, - di a-mi - ci ne ha, qual-cu - no sta pu-re in cit - tà, pe-
ghiot - to di mie-le e ca - sta-gne as - sai, non può far - ne a me-no o-ra-mai. Si
guen-do il sen-tie - rò lon - ta - no lag-giù, lui ve - de dei bei fio - ri blu di
a - ma chia-marli "O - rec-chie di topo" e so - no pic-ci - ni pic-ciò. Ed



gior - no non fa un gran - ché, - sen-za do-man-dar-si che
sieme a qual-che a-mi - co in più -
rò i mi-glio - ri so-no i mu - gnai - è spas-so - so sta-re nei
pog - gia un uc - cel - lo su un faggio, che
no-me "Non - ti - scor-dar - di - me" - che so-no pro-prio tan-ti lo
ec - co spie - ga - ti per - ciò i - mo -



co-sa o per-ché. 2. In- fuo - ri a gio-ca-re col na-so all' in - sù.
lo - ro gra - nai. 4. Va com-pli-ce im-por-tan-te per ru - ba - re il for-mag-gio!
ve - di da te. 6. Lui ti - vi per cui Vol-pe a lui ne re - ga - lò.

LA STORIA DI UN GATTO



19 E H $\text{C}\sharp\text{m}$ H^7

Que-sta è la sto-ria di un gat - to__ al-to co-me un "den-te di le - o-ne"__ che

23 E H^7 A H^7 E

gio-ca con tas-so e cer-biat - to__ se la lu-na è al po-sto del so - le,__ se la

27 A H^7 E A H^7 E

lu-na é al po-sto del so - le,__ se la lu-na è al po-sto del sol.



Finanziert von

Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI



KANTON
URI

phsz

phGR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

www.musicalita.ch